

40-jährige Bergkamenerin gerät in den Gegenverkehr und verletzt sich schwer

Eine 40-jährige Bergkamenerin wurde bei einem Verkehrsunfall am Mittwochmorgen in Coesfeld schwer verletzt. Sie war auf einer Landstraße in den Gegenverkehr geraten.

Am Mittwoch war gegen 8.30 Uhr war eine 40-jährige Autofahrerin aus Bergkamen auf der Münsterstraße (L 810) in Richtung Nordkirchen unterwegs. Während sie das Autoradio bediente, kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und touchierte einen Leitpfosten. Als sie auf die Fahrbahn zurücklenkte, geriet sie in den Gegenverkehr. Dort kam ein 57-jähriger Lkw-Fahrer aus Billerbeck. Er versuchte noch, nach rechts auf den Grünstreifen auszuweichen, konnte aber einen Zusammenstoß nicht mehr vermeiden. Ein Rettungswagen brachte die schwer verletzte Autofahrerin ins Krankenhaus. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Für 2 Stunden war die Münsterstraße zwischen der Alten Ascheberger Straße und dem Schlosspark gesperrt.

Betrunkener torkelte über Westicker Straße: Es war ein 36-jähriger Bergkamener

Wie berichtet lief am Mittwoch auf der Westicker Straße ein offensichtlich stark alkoholisierte Mann auf die Straße, wurde dort von einem PKW erfasst und schwer verletzt.

Der zunächst unbekannte Mann konnte als ein 36 jähriger Bergkamener identifiziert werden. Sein Gesundheitszustand wird weiterhin als lebensbedrohlich angegeben.

Roter Mercedes vom Lidl-Parkplatz in Rünthe gestohlen

Am Donnerstag haben unbekannte Täter zwischen 12.30 Uhr und 12.35 Uhr einen roten Mercedes vom Parkplatz des Lidl-Markts am Westenhellweg in Rünthe entwendet. An dem Fahrzeug waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-PM 354 angebracht.

Wer kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Vermutlich betrunkenener Mann läuft vor ein Auto: Lebensgefährlich verletzt

Am Mittwoch gingen gegen 13 Uhr mehrere Anrufe bei der Polizei ein, dass ein offensichtlich alkoholisierte Mann immer wieder über die Westicker Straße in Kamen torkele. Kurz darauf lief dieser Mann erneut auf die Straße, direkt vor den Pkw eines 86-jährigen Kameners. Dieser konnte nicht mehr ausweichen und der bisher unbekannte Mann wurde von dem Pkw erfasst. Er wurde

dabei lebensgefährlich verletzt und musste mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen werden. Die weiteren Ermittlungen dauern derzeit noch an.

Offizielle Übergabe des neuen Kunstrasenplatzes des Nordbergstadion am kommenden Samstag

Die Arbeiten an der Modernisierung des Kunstrasenplatzes im Nordbergstadion sind zwischenzeitlich abgeschlossen worden und kleinere Nacharbeiten runden das positive Gesamtbild ab.

Die Stadt Bergkamen hat für die Erneuerung des Spielfeldbelages ca. 490.000,00 € aufgebracht und einen Kunstrasen verlegen lassen, der mit einer Mischung aus Sand und Gummigranulat verfüllt ist.

Steigende Kosten bei der Unterhaltung und bei der Pflege des Kunstrasens und die nachlassende Qualität haben dazu geführt, dass der Belag ausgetauscht werden musste.

Der bisherige Belag ist bei der Modernisierung des Nordbergstadions 1996 verbaut worden, als die Sportanlage mit der Errichtung eines Kunst- und eines Naturrasenplatzes und der Errichtung von Leichtathletikanlagen aus Kunststoff ein vollkommen neues Erscheinungsbild erhalten hat.

Offiziell wird der neue Spielfeldbelag, der bereits durch den laufenden Trainings- und Spielbetrieb genutzt wird, am Samstag, 18. November 2017, 11.00 Uhr, durch Bergkamens Bürgermeister Roland Schäfer an TuRa Bergkamen übergeben, wenn die F-Junioren des FC TuRa

Bergkamen ein Heimspiel bestreiten.

Aus aktuellem Anlass: Polizei warnt erneut eindringlich vor falschen Polizisten am Telefon

Die Polizei kann gar nicht oft genug davor warnen! Immer wieder gehen bei uns Hinweise von besorgten Seniorinnen und Senioren oder deren Angehörigen ein, dass sich Anrufer als Polizeibeamte ausgegeben und sich u. a. nach den Vermögensverhältnissen erkundigt hätten.

Am Montag gingen in der Zeit zwischen 20.45 Uhr und 23.20 Uhr allein in Schwerte zehn solcher Anrufe ein und wurden zur Anzeige gebracht. Glücklicherweise ist es in keinem Fall zu einem Schaden gekommen, da alle betroffenen Seniorinnen die betrügerischen Absichten durchschauten. In den bekannten Fällen riefen unterschiedliche Personen bei den Betroffenen an. Im Display erschien eine Rufnummer die auf 110 endete und den Anschein erwecken sollte, dass tatsächlich die Polizei anruft.

Die Polizei informiert daher erneut:

- Die Polizei ruft niemals mit der 110 an!
- Diese Notrufnummer kann ausschließlich angerufen werden!

Tipps, wie Sie sich und Ihre Angehörigen schützen können, finden Sie auf unserer Homepage unter <https://unna.polizei.nrw/artikel/falsche-polizeibeamte-am-t>

„Alle Achtung“: Nachbar stoppt Prügelei unter Schwägern

von Andreas Milk

„Alle Achtung!“ Das Lob von Richter Christoph Hommel heute vor dem Kamener Amtsgericht galt einem 49-jährigen Bergkamener. Der war am Abend des 23. September 2016 mutig dazwischen gegangen, als er mitkriegte, dass sich sein Nachbar Erdal M. (Name geändert) draußen mit seinem Schwager prügelte. M. saß heute wegen gefährlicher Körperverletzung auf der Anklagebank. Denn sein Schwager – inzwischen: Ex-Schwager – erstattete seinerzeit Anzeige.

Zwei Mal stellte die Staatsanwaltschaft das Verfahren schon ein. Aber der Schwager blieb zäh, sodass es zur Verhandlung kam. Nach deren Ende steht aber auch bloß fest: Die beiden haben sich halt gekloppt. Richter Hommel sprach M. frei.

Der hatte die Angelegenheit ungefähr so beschrieben: Seine Schwester hatte mit dem Schwager eheliche Probleme; der Schwager versuchte wieder und wieder, M. zu einer Einflussnahme auf die Schwester zu bewegen, und am 23. September stand er plötzlich vor der Tür. Es kam zur Prügelei, in der sich die Männer gegenseitig nichts schenkten. Das ging so lange, bis der Nachbar sie trennte: „Sie lagen aufeinander in einem Kellereingang.“

Der Schwager schilderte das Geschehen anders: Er allein sei das Opfer. M. habe ihn sogar noch gegen den Kopf getreten, als

er schon am Boden lag. Der Nachbar hatte das anders in Erinnerung. Also stand Aussage gegen Aussage.

Zwar erlitt der Schwager nachweislich schwere Verletzungen an der Schulter. Die könnte er sich aber auch zugezogen haben, als er die Kellertreppe hinunter fiel. Den Freispruch für seinen Widersacher kann er juristisch nicht anfechten. Eher scheint er einer höheren Instanz zu vertrauen: „Gottes Mühlen mahlen langsam“, sagte er beim Verlassen des weltlichen Gerichtssaals.

Tagesausflug in den „Phantasialand Wintertraum“

Das Kinder- und Jugendbüro bietet kurzfristig einen Tagesausflug in das Phantasialand in Brühl an. Am Samstag, 16. Dezember geht es in den Freizeitpark nach Brühl, der sich in der kalten Jahreszeit unter dem Motto „Wintertraum“ präsentiert.

Trotz der wahrscheinlich niedrigen Temperaturen sind auch im Dezember bis auf die Wasserbahnen sämtliche Fahrgeschäfte im Phantasialand geöffnet. Zum „Wintertraum“ wird der Park dann durch verschiedene Shows, wie etwa das Kindertheater „5 vor Weihnachten“, die Lichtprojektion „Tiempo de Fuego“ oder eine Eislaufshow. Dazu ist der Park natürlich stimmungsvoll beleuchtet.

Wer selber aktiv werden möchte, kann sich auf der Eislaufbahn mitten im Park austoben. Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden.

Abfahrt ist um 09.00 Uhr am Hallenbad an der Lessingstraße. Der Teilnehmerpreis beträgt 25 € pro Person. Kinder bis einschließlich 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden. Die Rückkehr ist für ca. 22.00 Uhr vorgesehen. Anmeldungen nimmt ab sofort das Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 308) entgegen.

Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Holger Angerstein siegt beim Skatturnier des IG BCE-Regionalforums

Am vergangenen Sonntag fand im Kleingartenverein ''Im Krähenwinkel ''das Skatturnier des IG BCE Regionalforums Bergkamen/ Kamen. 36 Teilnehmer spielten um den Siegerpokal und attraktive Preise.

Sieger wurde mit Abstand Holger Angerstein mit 3086 Punkten.

Platz 2: Werner Beer mit 2727 Punkten

Platz 3: Bodo Sudhaus mit 23449 Punkte

Weitere Preise sicherten sich:

4)Georg Steinhoff

5)Rene Diete

6)Friedrich Walter

7)Lipinski Dieter

8)Klaus Pätzold

9)Mario Unger

10)Norbert Schültzky

11)Herbert Engeldinger

12)Mathias Lipp

Erstaunlich war, dass es an diesem Tag sehr viele „ kaputte Spiele „ (verlorene Spiele) gab. Dies trug natürlich zur allgemeinen Erheiterung bei und sorgte natürlich für einige coole Sprüche. Die Schiedsrichter Erich Hanel und Uwe Reichelt hatten keine Probleme bei diesem Turnier und lobten die Fairness der Spieler. Die Siegerehrung nahm der neue Vorsitzende des Regionalforums Olaf Tastler vor.

Mädchen- und Frauennetzwerk: Fachtag Opferschutz in der digitalen Welt

Das Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk lädt alle Aktiven in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein zum Fachtag Opferschutz „Können wir Kinder und Jugendliche in der digitalen Welt schützen?“ am Mittwoch, 22. November, 14 bis 18 Uhr, VHS Bergkamen „Treffpunkt“, Lessingstraße, 59192 Bergkamen.

Als Referentinnen und Referenten sind Bettina Dresselhaus

(Kriminalhauptkommissarin vom Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz), Hannah Westermann und Frank Zimmer (Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Unna e. V.) eingeladen.

Der Fachtag ist ausgebucht. Die Tagesordnung ist dieser E-Mail im Anhang beigefügt. Die Veranstaltung findet unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Stadt Bergkamen, Roland Schäfer, statt. Einleitende Worte spricht die Beigeordnete der Stadt Bergkamen, Christine Busch.

Wichtigster Fund aus dem Römerlager kommt wieder nach Bergkamen

Eine Phalera, eine runde Metallplatte, die eine thrakischen Auxiliar im Oberadener Römerlager getragen hatte, war in den zurückliegenden Monaten in einer Sonderausstellung im LWL-Römermuseum Haltern zu sehen. Am kommenden Freitag zwischen 16 und 17 Uhr kommt die Phalera wieder in die Römerabteilung im Stadtmuseum Bergkamen. Um den spektakulären Fund gebührend zu präsentieren, wird die Ausstellung im 2. Obergeschoß verbessert – Vitrinen werden verschoben und der ein oder andere Fund bekommt einen neuen Platz.

Archäologische Highlights aus Bergkamen gibt es sehr viele, nur leider befinden sich die meisten Funde nicht in der Sammlung des Bergkamener Stadtmuseums. Für Aufsehen sorgte vor ein paar Wochen eine steinzeitliche Speerspitze in der Sammlung des Gustav-Lübcke Museums in Hamm mit dem ältesten

Klebstoff der Welt, auf Basis von Bienenwachs. Die Speerspitze wurde in den 1930er Jahren in Oberaden bei Flussbegradigungen der Seseke und des Kuhbaches gefunden. Bei den Baggerarbeiten in den 1930er Jahren wurden mehr als 23 Mammut-Stoßzähne sowie Zähne von Mammuts und Wollnashörner aufgelesen – eine systematische Untersuchung fand in der Zeit leider nicht statt. In der Steinzeit-Abteilung des Stadtmuseums sind Funde aus dem Kuhbach, die während der Baggerarbeiten von Anwohnern gesichert wurden, ausgestellt.